

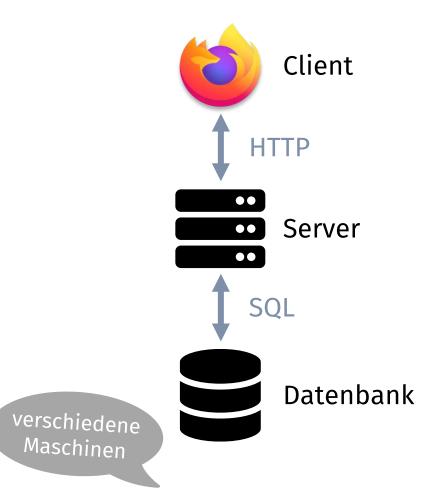
Web Engineering

Webservices mit REST

Adrian Herzog

(basierend auf der Arbeit von Michael Faes, Michael Heinrichs & Prof. Dierk König)

Architektur von Web-Apps



Client **HTTP** Server •• •• Service(s)

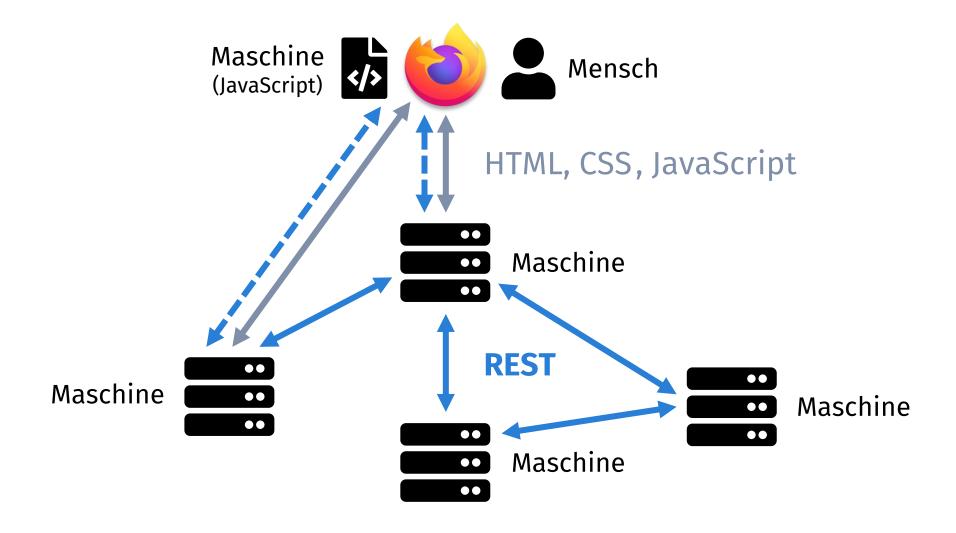
Three tier architecture

Service-oriented architecture / Microservices

Ziele von Webservices

- 1. Starke Entkopplung von verschiedenen Teilen einer Applikation
 - Jeder Service kann passende Technologie verwenden (Bibliotheken, Frameworks, DB, Sprache, Hardware, ...)
 - Einheitliche Schnittstellen, Implementationsdetails von aussen versteckt
 - Services können einzeln ersetzt werden
 - Services werden von verschiedenen Teams entwickelt und betrieben
 - Oder sogar von verschiedenen Organisationen!
 https://github.com/public-apis/public-apis
- 2. Performance-Vorteile
 - Jeder Service kann mittels **Load Balancing** separat skaliert werden
 - Effektives Caching

Maschine-Mensch / Maschine-Maschine



REST = HTTP+JSON?

Nicht REST, Beispiel 1:

```
POST /api/contacts HTTP/1.1
Content-Type: application/json

{
    "method": "searchContacts",
    "args": {
        "searchTerm": "guppy",
        "maxResults": 1
    }
}
```

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/json
  "results": [
      "firstName": "Mabel",
      "lastName": "Guppy",
      "email": [],
      "phone": [
        "405-580-6403"
```

REST = HTTP+JSON?

Nicht REST, Beispiel 2:

```
POST /api/contacts HTTP/1.1
Content-Type: application/json
  "firstName": " Mabel",
  "lastName": "Guppy"
                         Zustand!
POST /api/contacts/last HTTP/1.1
Content-Type: application/json
   "company": "Livepath"
```

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/json
{
    "firstName": "Mabel",
    "lastName": "Guppy"
}
```

```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Type: application/json

{
    "firstName": "Mabel",
    "lastName": "Guppy",
    "company": "Livepath"
}
```

REpresentational **S**tate **T**ransfer

REST ist ein Architekturstil!

Eigenschaften/Einschränkungen:

Zustandslose Kommunikation

Zustand wird jeweils «übertragen»

Caching von (gewissen) Antworten

Einheitliche Schnittstellen

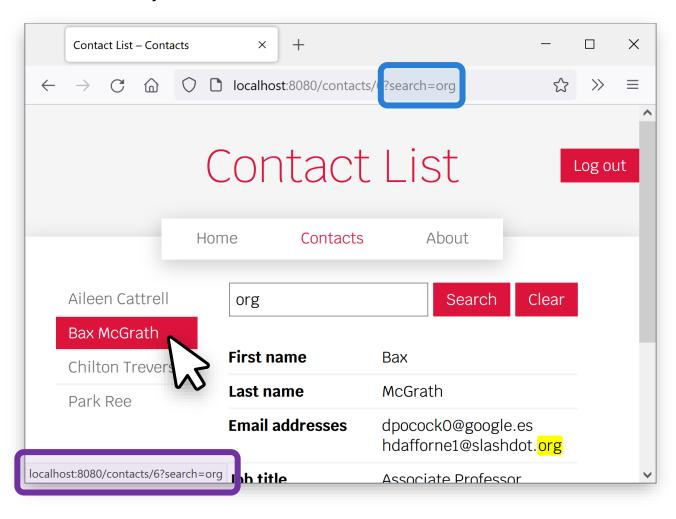
- Adressierbare Ressourcen
- Verschiedene Repräsentationen von Ressourcen möglich
- Selbstbeschreibende Nachrichten

Heute typisch: «HTTP+JSON»

- Ressourcen durch URLs adressiert
- Repräsentation durch
 Medientyp beschrieben
 (oft application/json)
- Standardisierte Operationen mit definierter Bedeutung:
 HTTP-Verben (GET, POST, ...)

Zustandlose Kommunikation

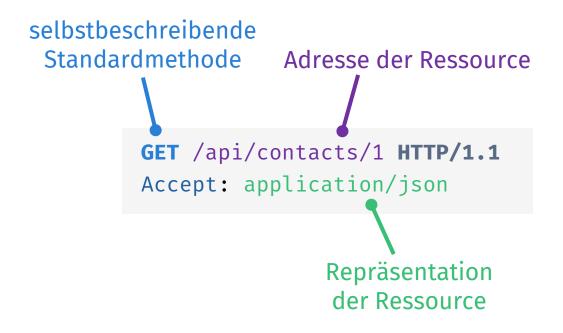
Beispiel für zustandlose Kommunikation und Übertragung von Zustand: «persistente» Suche



- Client startet Suche
 ⇒ schickt an Server
- 2. Server antwortet mit Resultaten und Links, welche Suchzustand erhalten!
- 3. Client folgt Link→ schickt Zustandwieder an Server

REST mit HTTP + JSON: Beispiel

Abfragen eines Kontakts:



```
HTTP/1.1 200 OK
Content-Length: 183
Content-Type: application/json
    "firstName": "Mabel",
    "lastName": "Guppy",
    "email": [],
    "phone": [
        "405-580-6403"
    "jobTitle": "Librarian",
    "company": "Photolist"
```

Übung 1: Zugriff auf REST-API

In der Vorlage dieser Woche findest du das Projekt «rest-clients» und darin das Programm WeatherClient. Dieses verwendet eine öffentliche REST-API zum Abrufen des aktuellen Wetterberichts.

- a) Studiere das Programm und dessen Ausgabe. Ändere auch mal den Ort und beobachte die Änderungen in der Ausgabe.
- b) Erweitere das Programm so, dass es weitere Wetterdaten abfragt und auf der Konsole ausgibt, z.B. Luftfeuchtigkeit und Windgeschwindigkeit. Ziehe die Dokumentation der API zur Rate: https://open-meteo.com/en/docs

HTTP-Statuscodes (Wiederholung)

Codes	Kategorie	Beschreibung
1 xx	Information	Anfrage dauert noch an
2 xx	Erfolgreich	Anfrage wurde bearbeitet, Resultat kommt zurück (optional). Kann auch Location-Header enthalten.
3 xx	Umleitung	Weitere Schritte nötig, z.B. weil Ressource verschoben wurde. Enthält Location-Header.
4xx	Client-Fehler	z.B. nicht-existierende Ressource (404)
5 xx	Server-Fehler	Verarbeitungsfehler auf dem Server

HTTP-Verben (upgedated)

Verb	Beschreibung	Safe	Idempotent	Cacheable
GET	Ruft eine «Ressource» vom Server ab		√	✓
HEAD	Wie GET, aber Server schickt nur Header		√	√
POST	Erstellt neue Ressourcen oder überschreibt vorhandene		X	(x)
PUT	Erstellt/überschreibt die Ressource unter einer URL	X	✓	X
PATCH	Ändert die Ressource unter einer URL	X	X	(x)
DELETE	Löscht die Ressource unter einer URL	X	√	X
OPTIONS	Fragt die möglichen Verben für einen Server oder eine URL ab	✓	√	X

Safe: ändert Zustand des Servers nicht

Idempotent: wiederholte Anfragen ändern Serverzustand nicht weiter

Beispiel: PUT

Erstellen/Überschreiben eines Kontakts (Client definiert Ort):

```
PUT /api/contacts/2 HTTP/1.1
Content-Type: application/json
    "firstName": "Lauree",
    "lastName": "Clouter",
    "email": [
        "alyman0@economist.com"
    "phone": [],
    "jobTitle": "Senior Editor",
    "company": "Livepath"
```

```
HTTP/1.1 200 OK

kein Body
```

Beispiel: POST

Erstellen eines neuen Kontakts (Server wählt Ort):

```
POST /api/contacts HTTP/1.1
Content-Type: application/json
    "firstName": "Lauree",
    "lastName": "Clouter",
    "email": [
        "alyman0@economist.com"
    "phone": [],
    "jobTitle": "Senior Editor",
    "company": "Livepath"
```

HTTP/1.1 201 Created

Location: /api/contacts/2

Content-Type: application/json

Body kann leer sein Ort der erstellten Ressource

REST mit Java & Spring

Data-binding für JSON

JSONObject-Bibliothek ist ok, aber für intensiven Gebrauch unhandlich.

Besser: Automatische Umwandlung von/zu Java-Objekten.

```
public class Contact {
"id": 2,
                                                 private int id;
"firstName": "Lauree",
                                                 private String firstName;
"lastName": "Clouter",
                                                 private String lastName;
"email": [
                                Data-binding
                                                 private List<String> email;
   "alyman0@economist.com"
                                                 private List<String> phone;
                                                 private String jobTitle;
"phone": [],
                                                 private String company;
"jobTitle": "Senior Editor",
"company": "Livepath"
                     «JPA für JSON»
```

Jackson-Databind

Bibliothek *Jackson-Databind* bietet Data-binding für primitive Typen, viele eingebaute Typen (String, LocalDate, etc.) und eigene Klassen:

```
var mapper = new ObjectMapper();
Contact contact = ...
String json = mapper.writeValueAsString(contact);
System.out.println(json);

{"id":1,"firstName":"Mabel","lastName":"Guppy"...}

String json = ...
Contact contact = mapper.readValue(json, Contact.class);
```

Mabel

Demo: WeatherClient2



System.out.println(contact.getFirstName());

Data-Binding konfigurieren

Jackson bietet eigene Annotationen zum Anpassen des Data-Binding.

Beispiele: Entfernen der ID, Anpassen der Property-Namen:

```
public class Contact {
    @JsonIgnore
    private int id;
    aJsonProperty("first-name")
    private String firstName;
    a)JsonProperty("last-name")
    private String lastName;
```

```
{
    "first-name": "Lauree",
    "last-name": "Clouter",
    ...
}
```

REST-APIs mit Spring Boot erstellen

Im Prinzip durch Controller abgedeckt! (Strings zurück geben...)
Spezielle Unterstützung für typisches Setup mit JSON (*Jackson*):

```
nRestController
@RequestMapping("/api/contacts")
public class ContactsRestController {
                                                   GET /api/contacts ...
   @GetMapping
   public List<Contact> getAll() {
      return ...
   aGetMapping("{id}")
                                                   GET /api/contacts/2 ....
   public Contact get(@PathVariable long id) {
      return ...
```

Übung 2: REST-Endpunkt mit Spring

- a) Erstelle einen ersten einfachen API-Endpunkt, welcher es erlaubt, unter /api/contacts die gesamte Liste von Kontakten abzurufen. Erstelle dazu einen Rest-Controller ContactsRestController und füge eine entsprechende Methode hinzu. Verwende den ContactService und erweitere ihn wie benötigt.
- b) Teste den Endpunkt einmal im Browser, einmal mittels curl oder IntelliJ-HTTP-Client und schliesslich noch mit dem Programm ContactsClient im Projekt «rest-clients».

Fragen?

